

Dorf -TALK

Geschichte und Geschichten aus Kluftern

mit Heinz Metzen

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg Was feiern wir da in 2025?

In Oberschwaben, in ganz Mittel- und Südwestdeutschland wird dieses Jahr vielhundertfach der 500. Wiederkehr des glorreichen / unbarmherzigen Kampfes der „Bauern“ gegen ihre geistliche, militärische und weltliche Herrschaft gedacht. Worum geht's bei diesem Gedenken, um „Heroes of History“ oder um Lernen für die Zukunft, gar um die Demokratie?



Donnerstag, 27. März 2025 um 19 Uhr
Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern
Eintritt frei, Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.

Vortragsfolien des Dorf-Talk-
Vortrags vom 17.03.2025 im
Pfarrzentrum Kluftern
(Friedrichshafen-Kluftern)

für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten
Teil aus de.Wikipedia, 1 Bild gekauft

Fragen, Anmerkungen bitte an:
hmetzen@kluftern-aktiv.de

Kann man überhaupt aus dem Stand eine neue Verfassung machen?



IL PRINCIPE
DI NICOLO MACHIAVELLI
AL MAGNIFICO LORENZO
DI PIERO DE MEDICI

LA VITA
DI CASTRUVCCIO CASTRACANI
DA LVCCA.

IL MODO CHE TENNE
IL DVCA VALENTINO
PER AMMAZZARE VITELLOZZO VITELLI,
OLIVEROTTO DA FERMO, IL SIGNOR PAGOLO,
ET IL DVCA DI GRAVINA.

I RITRATTI
DELLE COSE DELLA FRANCIA
ET DELL' ALAMAGNA.



M. D. L.

"Der Zweck heiligt die Mittel"

Gliederung: das sind meine Kapitel (60 : 6+1+2 = 6 min./Kapitel)

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

<p>(Fortsetzung meiner Ideen/Fragen)</p>	
<p>Dorf - TALK <small>Geschichte und Geschichten aus Kluftern</small></p> <p>500 Jahre Deutscher Bauernkrieg Was feiern wir da in 2025?</p> <p>mit Heinz Metzen</p> <p>Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern</p>	
<p>Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. https://geschichtsverein.de/ Vertreten durch: Bernd Caesar Tannenriedweg 11, 88048 Friedrichshafen E-Mail: bernd.caesar@online.de Tel.: +49 7544 3272</p>	<p>Ich möchte in folgende Verteiler des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. aufgenommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Einladungen zu Veranstaltungen<input type="checkbox"/> Einladungen zu Treffen und gelegentlicher Newsletter<input type="checkbox"/> Ich möchte eine persönliche Antwort auf meine Frage (siehe nebenstehenden Text) <p>Meine Mailadresse:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>Die Aufnahme in die Verteiler kann jederzeit widerrufen werden. Zu unseren Datenschutzbestimmungen siehe Homepage („Datenschutz“).</p>
<p>Ich habe folgende Ideen / Fragen zum Thema Bauernkrieg bzw. zur Arbeit des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern:</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

- 1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri**
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Dahin
müssen
wir uns
geistig
zurück-
versetzen



Bauern bei der Arbeit,
Kalender Auszug,
Petrus de Crescentiis,
um 1470

Daran können sich noch einige erinnern – aber, das ist 405 Jahre später



"Kluftern am Bodensee" - Postkarte von 1905

So sah es 1525 nicht mehr aus – das war 500 Jahre früher



Modellzeichnung eines Dorfes um 1000 mit Mauern, Erdwällen, Palisaden, Wassergärten

So könnte es um 1500 hier im Dorf Kluftern ausgesehen haben



Dorflandschaft in der Region Nürnberg von Albrecht Dürer 1494 (Henkel2020)

Angekommen? – Frage 1: Wer sicherte damals diese Idylle?



Die Reichsstadt Buchhorn war sicher – wer sicherte Kluftern



A. Pfarrkirch. C. Rathhaus. E. Oberthor. G. Seethor. I. Schwedische werck. L. Der Bodensee welcher allhier
 B. Spital. D. Gräbenent. F. Unterthor. H. H. Creutz. K. Pulfer thürn. 2 in 2 1/2 Meilen breit ist.

Klufterns Schutz kam von denen hier oben (Heiligenberg)





...und natürlich von denen...



Abfotografiert von der Infotafel vor dem Schloss von Marion Creyaufmüller

Zum Schloss Efrizweiler gehörten eine Scheune, Stallungen, Torkelgebäude, Back- und Waschhaus, Rebärten, Ackerland, Wiesen und umfangreiche Waldungen.

In diesen Efrizweiler Waldungen streift auch heute noch der als "**Schloßbur**" öffentlich gemobbte Burgherr in ärmlichen Bund-schuhen(!) mit dem Dreschflegel herum.



...und beide Parteien wurden von denen ausgehalten: Landwirt Josef Böhler mit Fuhrwerk auf dem "Hohe Weg" – ca. 1960 er.

(Foto: Geschichtsverein Kluftern)

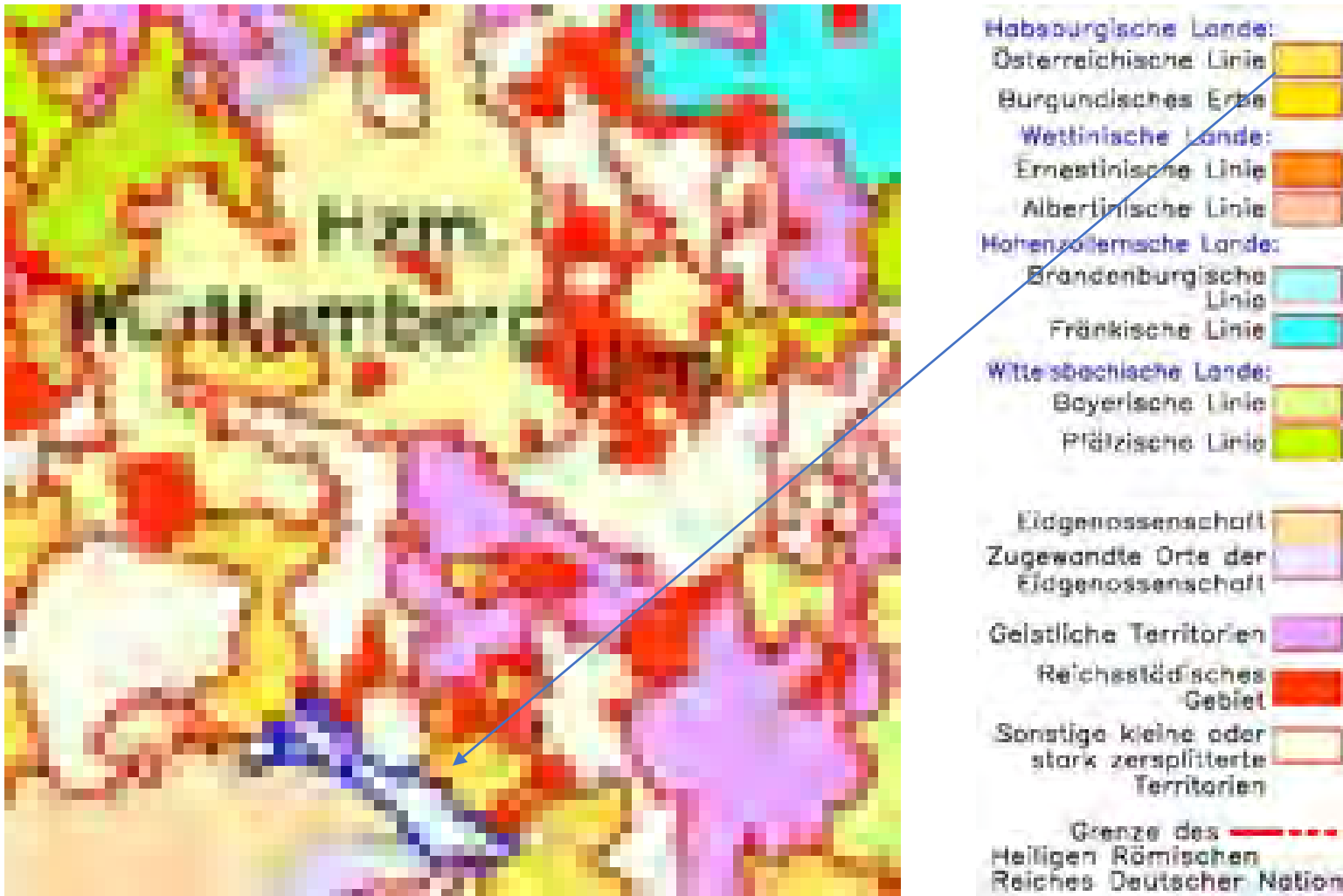


Und noch eine dritte Schutzmacht herrschte hier: das HRR deutscher Nation



Aber das HRR löste sich auf – neue Mächte traten auf den Plan

Das politische Durcheinander strebte einer neuen Ordnung zu.
Die Habsburger waren eine starke Partei in diesem Bestreben.



Kluftern gehörte politisch über die Fürstenberger zum Habsburger Einflussgebiet

Die Bauernkriege 1524-1525 waren ein anderer Teil dieser Bestrebungen.

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri

2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg 1525

3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Klufturner Bauern ziehen natürlich mit dem Bermatinger Haufen ...

Alle Bauern, viele Städte und einige Klöster – bei uns auch Meersdorf, Markdorf, Buchhorn - zwischen Pfänder und Sipplingen schlossen sich dem Seehaufen an. Teils aus Überzeugung, teils auch aus begründeter Angst vor drastischen Repressionen. Der Klerus floh hundertfach ins sichere Überlingen.



und dann
ging's los...



Selbst im Feld: demokratische Abstimmung

Die gesamte bäuerliche Organisation mit ihrer Hierarchie von Dorfge-
meinden, "Plätzen",
Abteilungshaufen usw.
erinnert sehr an die alte
Verfassungsorganisation
Graubündens und seiner
funktionierenden territo-
rialen Selbstverwaltung
zeigt, dass das Organisa-
tionsmodell der Bauern
durchaus realistisch und
zukunftssträftig war und
der neuen territorialen
Herrschaftsgliederung
überlegen war. (aus:
Kuhn, Ziegelmüller)

Wo mischten die Kluftinger, die Markdorfer und die Buchhorner Bürger damals mit?

23. Januar 1525 versammelten sich die Bauern der Allgäuer Landschaft in Leubas vor den Toren Kemptens zum **Allgäuer Haufen**; Hptm.: Kemptener Bleicher knecht Jörg Schmid
21. Febr. Start der Mobilisierung in der Grafschaft Montfort um Tettnang: **Rappertsweiler Haufen**; Hptm.: Junker Dietrich Hurlewagen, Patrizier aus Lindau
24. Febr. Angeregt durch die Rappertsweiler bildet sich in Ailingen der **Ailinger Haufen**; Hptm.: Eitelhans Ziegelmüller, Grossbauer aus Teuringen, Habsburg. Amman Bezirk Ailingen
27. Febr. Bei Leubas, einem alten Gerichtsort der Grafschaft Kempten vereinigen sich weitere regionale Haufen mit dem Allgäuer Haufen zur "**Christlichen Vereinigung**"
- 2./3. März Beide Haufen vereinigen sich zum "**Seehaufen**", an dessen Spitze der Ravensburger Patrizier Hans Jakob Humpis von Senftenau steht.
6. März Über über 50 Bauernführer des Baltringer Haufens, des Seehaufens und des Allgäuer Haufens versammeln sich in Memmingen. Dort verbinden sie sich zur erweiterten "**Christliche Vereinigung**". Der Schwarzwälder Kürschner, Laientheologe und Autor Sebastian Lotzer wird ihr Schriftführer.
7. März Beschluss der "**Bundesordnung**" der Christlichen Vereinigung in Memmingen
20. März Die Abgesandten der Christlichen Vereinigung kommt wieder in Memmingen zusammen und verkünden die "**Zwölf Artikel**" und die "Bundesordnung" plus anschliessendem Druck.
- 4.-14. Apr. Das Heer des Schwäbische Bundes siegt bei Leipheim, Baltringen und Wurzach
- 15.-16. Apr. Der Seehaufen mobilisiert ein so grosses Heer, dass das Bundesheer kapitulieren muss.
17. April Der Heerführer des Schwäbischen Bundes und die Hauptleute des Seehaufens schliessen den (Friedens-)**Vertrag von Weingarten**.

Januar 1525

KW	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
52							1 Neujahr
1	2	3	4	5	6 Hl. Drei K.	7	8
2	9	10	11	12	13	14	15
3	16	17	18	19	20	21	22
4	Allgäuer Haufen 23	24	25	26	27	28	29
5	30	31					

Februar 1525

KW	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
5			1	2	3	4	5
6	6	7	8	9	10	11	12
7	13	14 Valentin	15	16	17	18	19
8	20	Rappertsweiler 21	22 Fastnacht	23 Ascherm.	Ailingen Haufen 24	25	26
9	Christliche V. 27	28					

März 1525

KW	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9			1	Seehaufen 2	3	4	5
10	Christl. V. MM 6	Bundesordnung 7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	12 Artikel MM 20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

April 1525

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13						1	2
14	3	Niederlagen der Bauern: Das Heer des Schwäbische Bundes siegt bei Leipheim, bei Baltringen und sogar bei Wurzach			7	8	9
15	10				14 Karfreitag	15	Gaisbeuren-Patt 16 Ostern
16	Weingart. Patt 17 Ostermontag	Der Weingartener-Friedensvertrag wird beschlossen und bis ins Detail ausgefeilt.					22 23
17	Dr. Heinz Metzen 24	03.2025 25	Dorf-Talk Kluffen: 500 Jahre Deutscher 26	Bauernkrieg 27	28	29	Folie 21 30

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
- 3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil**
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung



Eitelhans Zielmüller (ca. 1490-1545)
Ravensburger Bürger und reicher
Bauer/Müller, Hauptmann des
Bermatinger Haufens

Tatsächlich gibt es vom Ziegelmüller
keinerlei Bilder; tatsächlich ist das der
gegenwärtige Hauptmann des Seehaufens
mit Namen Harald



Georg III. Truchsess von Walburg-Zeil
(1488–1531)
Graf und kleiner Grundherr
Heerführer des Schwäbischen Bundes
gegen die Bauernhaufen 1524-25

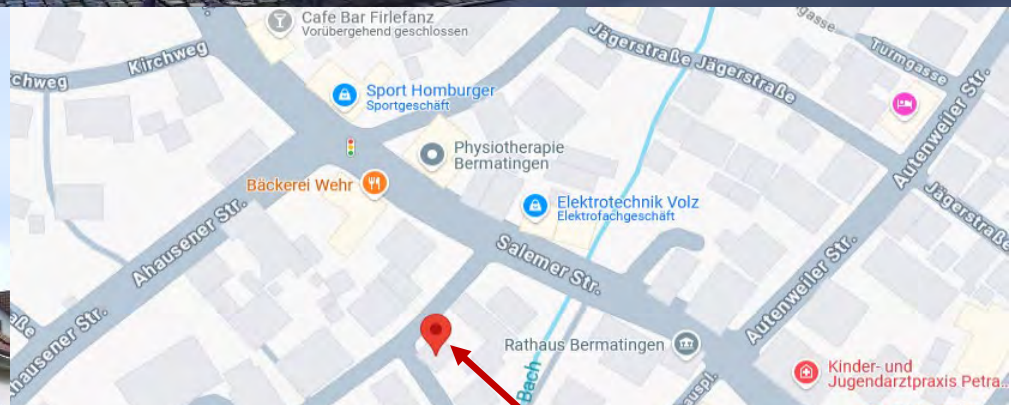


Eitel-Hans Ziegmüller mit Satelliten im Deutscher Bauernkrieg 1525 (alamy.de, Bild aus dem 19. Jahrhundert)

So prächtig war Eitelhans Ziegmüllers
Mühlenhaus in (Ober-)Teuringen zu seiner
Zeit nicht ganz. Dieser Bauzustand stammt aus
der Mitte de 19. Jahrhunderts



Hier zieht der heutige
"Seehaufen" im historischen
Outfit durch Bermatingen



Das Gebäude Kehlhof in Bermatingen:
Hier hatte Eitelhans Ziegmüller im Deutschen
Bauernkrieg sein Hauptquartier von März bis
April 1525. Danach löste sich der Bauernhaufen
gemäß des Vertrags von Weingarten auf.

Waren Zieglmüllers Bauern mit Mitgabeln, Sensen und Stöcken bewaffnet?

Ihre kurzen Wehren hatten die Bauern sicher dabei: Messer, Dolche, Schwerter, zum Beispiel den Katzbalger, das typische Landsknechtsschwert und sogar Langschwerter.

Die Bauern des Seehaufens konnten aber auch schnell kriegstüchtig bewaffnet und gerüstet sein. Auf den meisten Höfen waren einfache Schutzrüstungen vorhanden: Harnischbrust, Rücken, Schutzhelme, dazu Schweinsspieße, sogar Langspieße, Hellebarden, Kriegssensen, Armbrüste und einfache Feuerwaffen.

Das galt unabhängig vom Sozial- und Rechtsstand der Bauern und war durch die Pflicht zum Kriegsdienst bzw. zur Landesverteidigung in den jeweiligen Herrschaften begründet.

Die schwere Bewaffnung erhielten die Bauernheere von den sich zum Beistand verpflichteten Städten, Burgen und Klöstern oder von besiegten Gegnern.





Gefecht bei Wurzach

Die Bauern in den Schlachtreihen tragen nicht nur Sensen, Mistgabeln und andere primitive Waffen, wie bis heute gern kolportiert wird, sondern sind erheblich besser gerüstet.

"Dass wir Waffen und Harnisch jetzt mit uns tragen, geschieht nicht in der Meinung, dass wir sie nutzen oder brauchen wollen, die Bewaffnung dient nur dazu, zu verhindern, dass man uns wehrlos abwürgen will."

(Fast wörtlich zitiert aus der Chronik des Stühlinger Aufstandes – nach Pantle, S. 45)





Her Geratrichs



JÖRG
Tr.v. WALT
PVRG
1525.



An der Seite Herzog Wilhelm von Bayern zieht er Ende März 1519 gegen Herzog Ulrich von Württemberg und hilft, diesen seines Landes zu verweisen. So hilft er Kaiser Karl V. und seinem Bruder Ferdinand von Österreich zu den wichtigsten Machthabern im Südwesten Deutschlands zu werden. 1521 übernimmt sein Vetter Wilhelm für die Habsburger und den schwäbischen Bund die Statthalterschaft in Stuttgart.

Ein Jahr vor Beginn des Deutschen Bauernkriegs im Juni 1523 zog GTWZ als Heerführer des Schwäbischen Bundes mit mehr als 10.000 Fußsoldaten, über 1500 Reitern und 31 Kanonen zur Burg Boxberg im Norden des heutigen Baden-Württembergs, um das mächtige Bauwerk »verbrannt, zerrissen und eingeebnet« zu hinterlassen, ebenso wie 20 weitere Burgen und Schlösser, die als Unterschlupf von fränkischen Raubrittern galten.

1524 war militärisch ein schwieriges Jahr für GTWZ. Ein Großteil der Habsburger Truppen war im italienischen Krieg gegen Frankreich gebunden. Nur unter Mühen gelang es dem Truchsess, 4.000 Landsknechte zu rekrutieren und diese, entgegen ihren Überzeugungen und unter zahlreichen Desertionen, gegen die Bauern zu führen.

Erst nach dem Sieg der Habsburger bei Pavia im Februar 1525 kehrten massenweise arbeitslose Söldner nach Süddeutschland zurück. Damit gelang es GTWZ einen Bauernhaufen nach dem anderen zu zerschlagen. Am Seehaufen scheiterte er, machte aber nach dessen Befriedung bis zum endgültigen Sieg bei Böblingen am 12. Mai 1525 weiter. Dabei verbreitet er so viel Schrecken in der Bevölkerung, dass über lange Zeit die Redewendung umgeht: "Ich will dir den Herrn Jörgen singen". Noch 1868 droht man schwere Strafen mit den Worten an: "Man wird dir den Jörgen zeigen".

Danach übernahm GTWZ noch die habsburgische Statthalterschaft in Stuttgart, verstarb aber schon fünf Jahre später 1531 gerade 43 Jahre alt an einer sehr schweren Krankheit.



So gruselig ↑
und so prächtig →
wird Georg Truchsess
heute dargestellt

Kriegslogistiker Georg Truchsess von Waldburg-Zeil

(90 % des Kriegsgeschehens bestand aus Transportaufwendungen)



So verfolgt der Truchsess in Württemberg und Oberschwaben die Aufständischen bis zur entscheidenden Schlacht am 12. Mai 1525 bei Böblingen.

Nach der Schlacht bricht der Aufstand im Herzogtum Württemberg komplett zusammen.

So sieht ein Zinnfiguren-Diorama Truchsess' Armee in dieser Schlacht. (Böblinger Bauernkriegsmuseum)



Warum sind die beiden Teilzeit-Kontrahenten so umstritten?

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
- 4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren**
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Die alte Ordnung wird zerschossen - 1453



Überall gärt es, der Weltuntergang steht bevor – vor allem im Südwesten

1476 Der "Pfeifer von Niklashausen" in Franken

1491 In Oberschwaben, Kempten: Unter Jörg Hug bewaffnen sich Bauernvereinigungen

1492 Bauernerhebungen im Allgäu

1493 Bundschuh-Verschwörung im Elsaß

1498 Oberschwaben, Ochsenhausen: Die Bauern wehren sich mit bewaffneter Gewalt

1498 Albrecht Dürers erster Bestseller (und Longseller) – "Die Apokalypse"





Albrecht Dürer **1498**

Die vier apokalyptische Reiter

(von rechts oben nach links unten)

1. Herrscher und der Völkermord
2. Krieger und die Schlachtenopfer
3. Händler und die Preistreiberei und der Hungerstod
4. Tod durch Krankheiten, Naturkräfte und das "natürliche Sterben"

Wirtschaftskriegsparteien im Bauernkrieg

Utopie

Zielstellung
Strategie-Entwicklung
Kontrolle

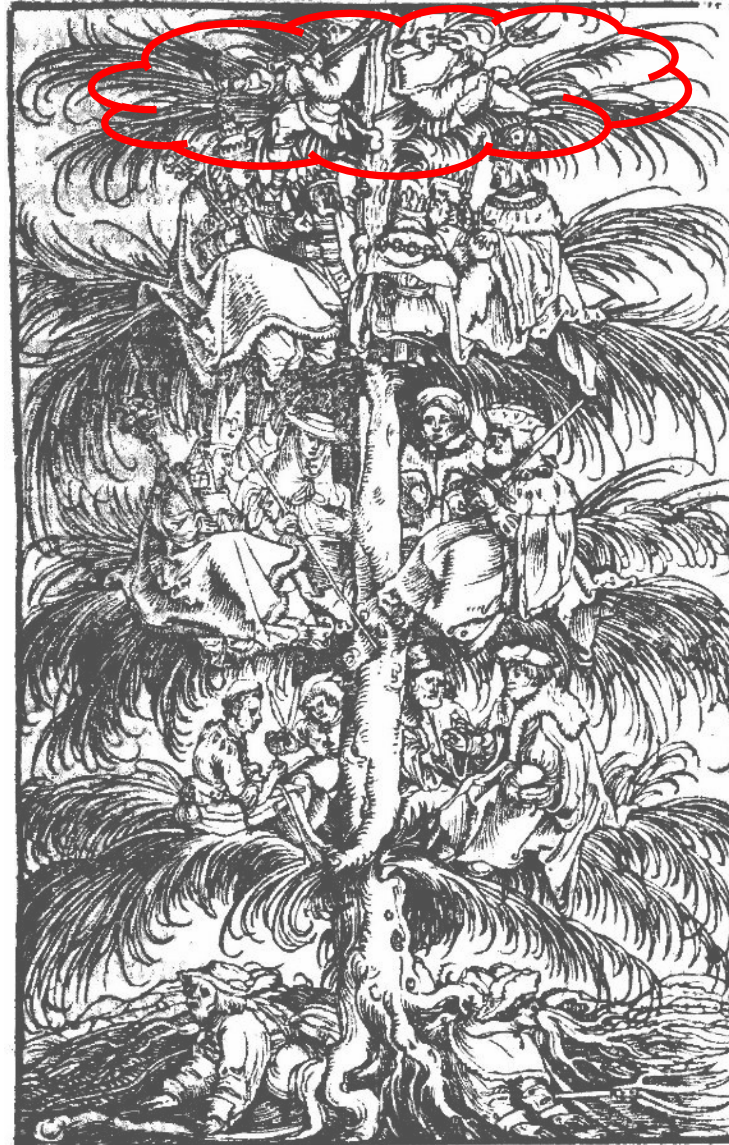
Staatslenkung (Fürsten)
Tätige, tapfere
Weise, gerechte

Seelsorge + Fürsorge
Bildung
Geistlicher Adel

Kaufleute + Gewerbetreib.
Handel + Technologie
Finanzierung

Tagelöhner, Bauern
Arbeit + Pflege + Steuern
Verteidigung

Reale Machtverteilung (exklusive↓)



Dystopie

Kriegsgewinnler
Irrlehrer / Rechtsverdrehler
"Rattenfänger"

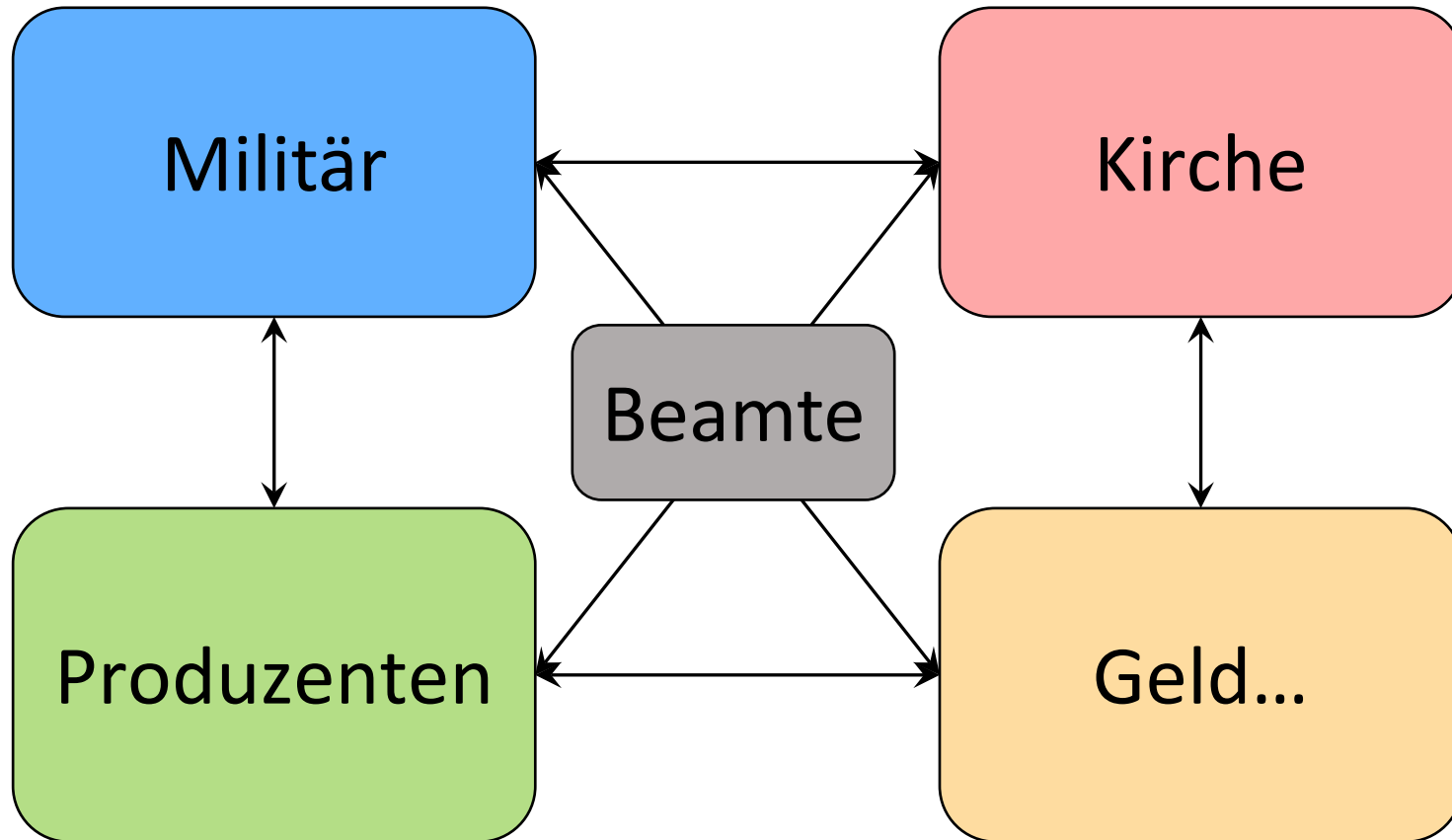
Usurpatoren
Warlords
Verschwender

Simonisten
Müßiggänger
Reliquenhändler

Wucherer
Ausbeuter
Betrüger

Leibeigenschaft
Steuerüberlastung
Frondienste + Enteignung

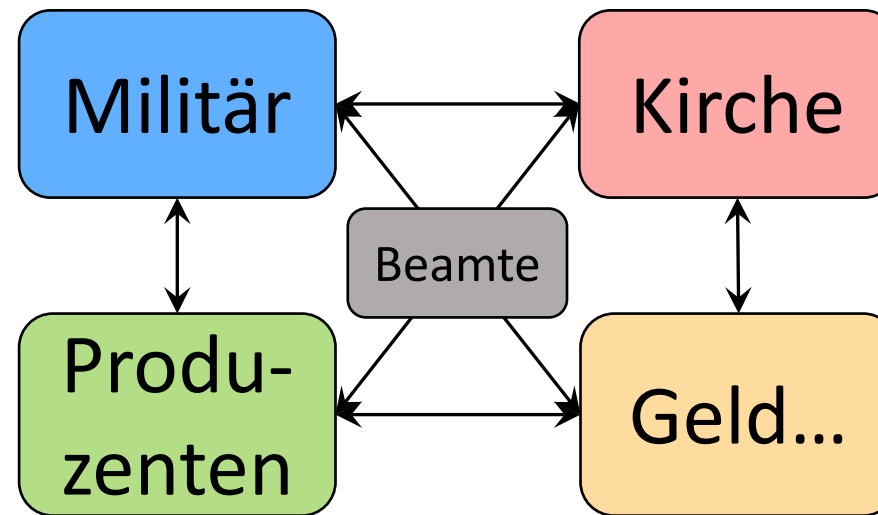
WER oder WAS herrschte 1525 - Machtgruppen



WER oder WAS herrschte 1525 - Machtgruppen

1. Generäle, Feldherren: Strategen u. Kampagnenführer
2. Offiziere: Obrister, Kapitän, Hauptmann, Leutnant...
3. Ritter: gepanzerte Kavalleristen
4. Soldaten: Berufssoldaten, Söldner, Landsknechte
5. Spezialisten: Bogenschützen, Pikeniere, Artilleristen

1. Kardinäle und Bischöfe: Verwaltung der Kirche...
2. Äbte und Äbtissinnen: Kloster-Führung...
3. Theologen: Lehre an Schulen und Universitäten
4. Mönche und Nonnen: Priester, Handwerker, Lehrer
5. Priester und Diakone: Seelsorge



1. Bauern: Nahrungsmittel und Rohstoffe
2. Handwerker: Schmiede, Schneider, Zimmerleute...
3. Händler: Gütertausch und Märkte
4. Manufakturen: Stoffe, Werkzeuge, Waffen...
5. Unternehmer: Bergwerk, Hütte, Militär, Grundherr...

1. Münzhändler
2. Wechselgeschäft
3. Geldverleiher
4. Banker
5. Schuldschein-Händler

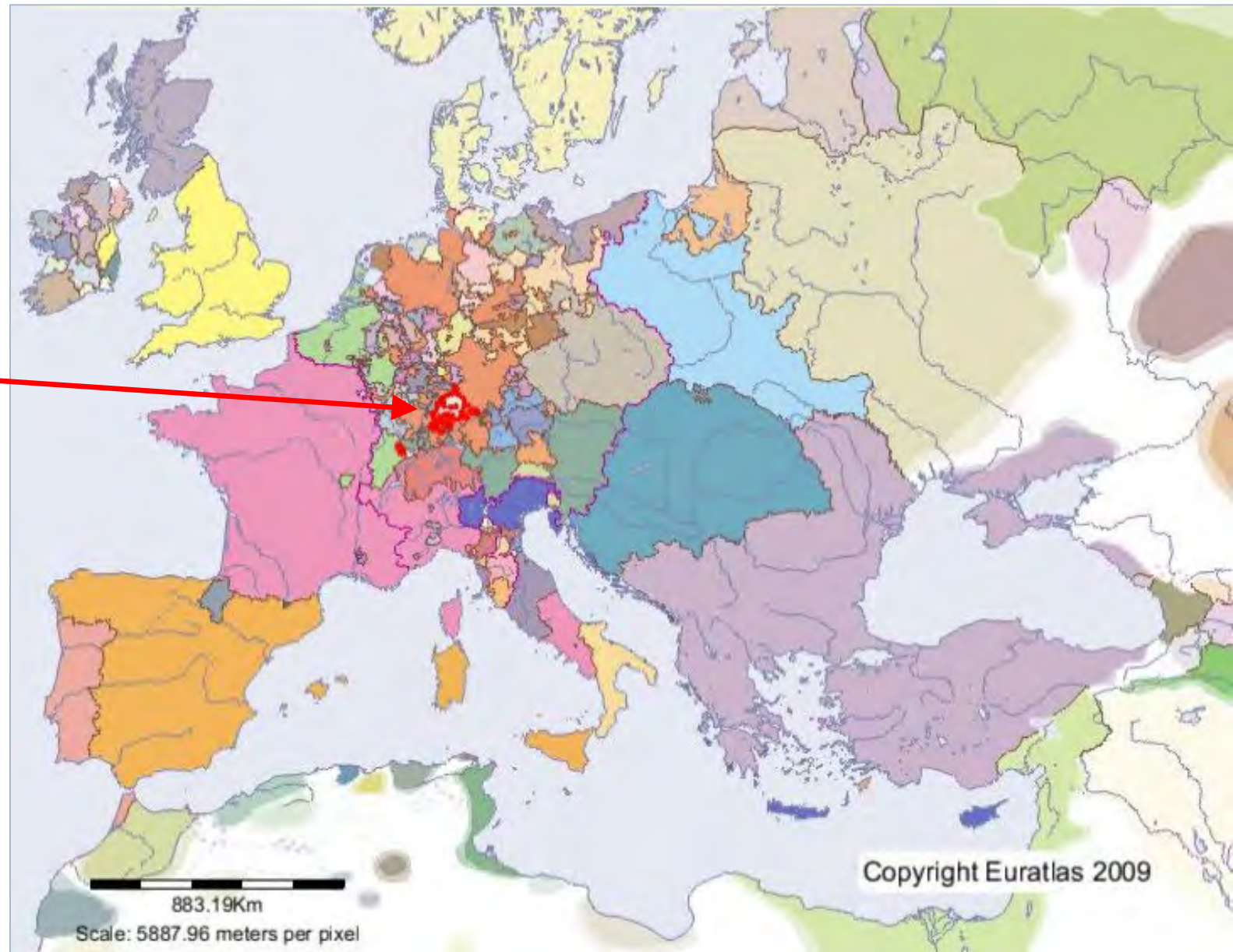
Die Aufstände in den Städten, in den Bergbauzentren und auf dem Lande fielen also nicht vom Himmel

Politische Entwicklung	Kommunalistische Strukturen	Territorialstaat- Entwicklung	Selbstverwaltung u. Mitbestimmung	Anti- Klerikalismus
Wirtschaftliche Entwicklung	Fernhandel und Kolonialwirtschaft	Material-, Energie- und Verkehrstech.	Agrarwirtschaft u. Agrartechnik	Anti- Feudalismus
Kulturelle Entwicklung	Bildung und Wissenschaft	Religions- und Rechtsentwicklung	Kunst- und Architekturentw.	Renaissance und Manisrismus

Europa um 1500



Herzogtum Württemberg um 1500



Bauernkrieg als Teilkrieg im Weltkrieg

Wir feiern und erinnern in diesem Jahr den "Deutschen Bauernkrieg". Dieser Volksaufstand dauerte von 1524 bis 1526 und umfasste einige bedeutende Schlachten, darunter die Schlacht bei Frankenhausen im Mai 1525, die eine entscheidende Niederlage für die aufständischen Bauern darstellte. Im Verhältnis zum kriegerischen Umfeld erscheinen die Handvoll Bauernkriegs-Schlachten wie eine unbedeutende lokale Petitesse.

Bevor wir also den Deutschen Bauernkrieg eingehender betrachten und dabei auch seine wirkliche historische Bedeutung werde ich erst einmal das kriegerische Umfeld in der damaligen Welt kurz skizzieren.

- Kolonisation Amerikas
- Osmanisches Reich erobert Europa
- Habsburger Reich erobert Deutschland
- Frankreich erobert England
-



Konfliktparteien des 100 jährigen Krieges	
 Königreich Frankreich	 Königreich England
 Herzogtum Burgund (1337 bis 1419, 1435 bis 1453)	 Burgund (1419 bis 1435)
 Schottland	 Königreich Portugal
 Herzogtum Bretagne	 Königreich Kastilien
 Krone von Kastilien	 Königreich Navarra
 Republik Genua	 Burggrafschaft Gent
 Königreich Böhmen	 Kirchenstaat
 Krone von Aragonien	

Kriege über Krieg im Äusseren.... ➡

...wie im Inneren: hier gegen die Ritterschaft



...und hier gegen den klösterlichen Klerus



Vorsicht Fake!

Zeichnung von der Webseite der Bauernkriegsmuseen

(Arbeitsgemeinschaft der deutschen Bauernkriegsmuseen 2025, Mühlhausen/THÜ)

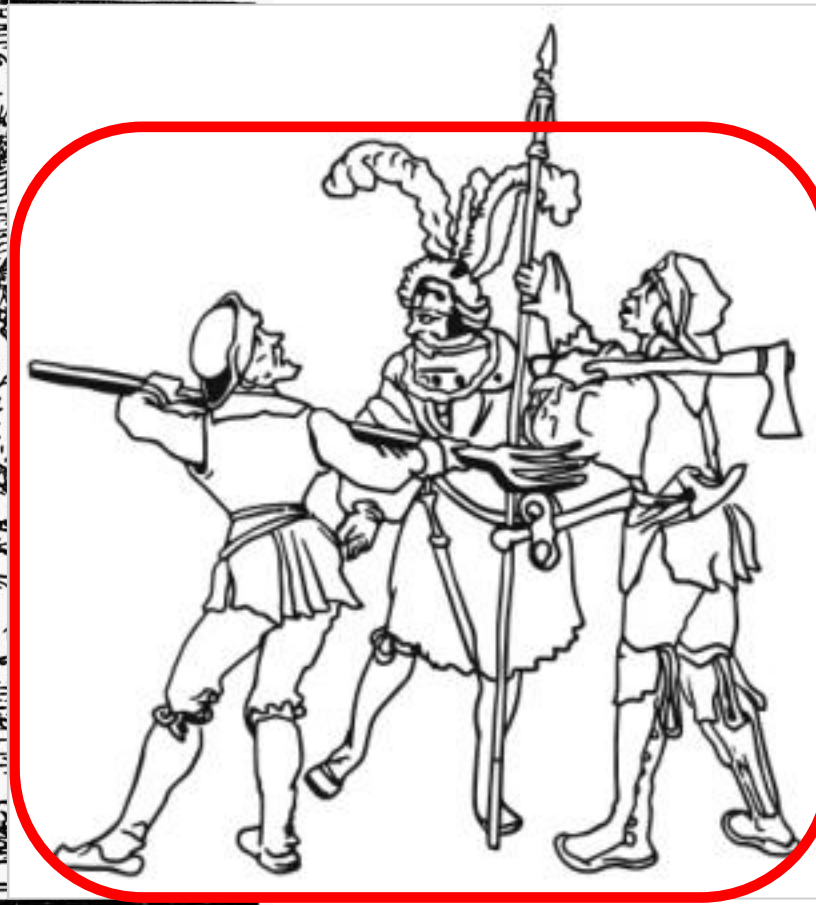
**Fake auch bei
den heutigen
Experten?**



Warum verwenden fachwissenschaftliche Einrichtungen despektierliche Karikaturen antibürgerlicher und antilutherischer Schmähschriften?

*"Von dem Hass des Volcks" –
Karikatur aus Petrarcas "Glück und Unglück"*

*Illustration zur Webseite des
Deutschen BK-Museums Böblingen*



"Von dem Hass des Volcks" – Karikatur aus Petrarcas "Glück und Unglück"



Die Bluttat von Weinsberg: Vor 500 Jahren erschüttert der Bauernkrieg die deutschen Lande. Am 16. April 1525 töteten Aufständische einige Adelige im württembergischen Weinsberg auf grausamste Weise. Ein Moment enthemmter Gewalt – mit drastischen Folgen. (GEO 25.3.25)



Der Kommandant der Festung Weinsberg, Ludwig von Helfenstein, musste sich den Bauern ergeben

Quelle: picture alliance / akg-images

www.geo.de/wissen/weltgeschichte/bauernkrieg--die-bluttat-von-weinsberg-35579692.html

Edelman Trust Index 2024 to 2025

[www.edelman.de/sites/g/files/aatuss401/files/2025-01/2025 Edelman Trust Barometer Germany Report.pdf](http://www.edelman.de/sites/g/files/aatuss401/files/2025-01/2025%20Edelman%20Trust%20Barometer%20Germany%20Report.pdf)

2025 Edelman Trust Barometer

Trust Index 2024 to 2025: Elections Fail to Improve Trust

Trust Index

(average percent trust in business, government, media, NGOs)



Countries with national elections or changes in government leadership in the past year^a




Only 2 of these 13 countries see a significant trust change from 2024 to 2025
*Argentina +9**
*S. Africa +4**

2025 Edelman Trust Barometer. The Trust Index is the average percent trust in business, government, media, and NGOs. TRU_INDEX. Below is a list of institutions. For each one, please indicate how much you trust that institution to do what is right, 5-point scale, top 4 box: trust. General population, 28-nm avg. Year-over-year changes were tested for significance using a t-test set at the 90% confidence level. ^aFor more information about countries, dates, and events included, please see the Technical Appendix.

2024 General population

56	Global 28
79	China
75	India
74	UAE
73	Indonesia
72	Saudi Arabia
70	Thailand
68	Malaysia
66	Singapore
64	Kenya
61	Nigeria
59	Mexico
56	Netherlands
53	Brazil
53	Canada
51	Australia
50	Italy
49	S. Africa
49	Sweden
47	Colombia
47	France
47	Ireland
46	Spain
46	U.S.
45	Germany 
43	S. Korea
39	Argentina
39	Japan
39	UK

2025 General population

56	Global 28
<input checked="" type="checkbox"/> 77	China
<input checked="" type="checkbox"/> 76	Indonesia
<input checked="" type="checkbox"/> 75	India
72	UAE
71	Saudi Arabia
66	Malaysia
<input checked="" type="checkbox"/> 66	Thailand
65	Nigeria
65	Singapore
63	Kenya
<input checked="" type="checkbox"/> 57	Mexico
<input checked="" type="checkbox"/> 57	Netherlands
<input checked="" type="checkbox"/> 53	S. Africa
52	Canada
51	Brazil
50	Italy
50	Sweden
49	Australia
49	Colombia
<input checked="" type="checkbox"/> 48	Argentina
<input checked="" type="checkbox"/> 48	France
48	Ireland
<input checked="" type="checkbox"/> 47	U.S.
44	Spain
<input checked="" type="checkbox"/> 43	UK
<input checked="" type="checkbox"/> 41	Germany 
<input checked="" type="checkbox"/> 41	S. Korea
<input checked="" type="checkbox"/> 37	Japan

P. 6



Ende des Teil 2 der

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im
Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

Der Grösse wegen sind die Folien in drei Teilpaketen aufgeteilt:

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil1-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia,
1 Bild gekauft

Fragen, Anmerkungen bitte an: hmetzen@kluftern-aktiv.de

Fortsetzung: Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernbündnisse in Oberschwaben



Die Kluftinger waren also am Deutschen Bauernkrieg beteiligt und erlebten dabei

sowas



sowas

z.B.

Meersburg

Markdorf



Ende des Teil 1 der

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im
Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

Der Grösse wegen sind die Folien in drei Teilpaketen aufgeteilt:

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil1-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia,
1 Bild gekauft

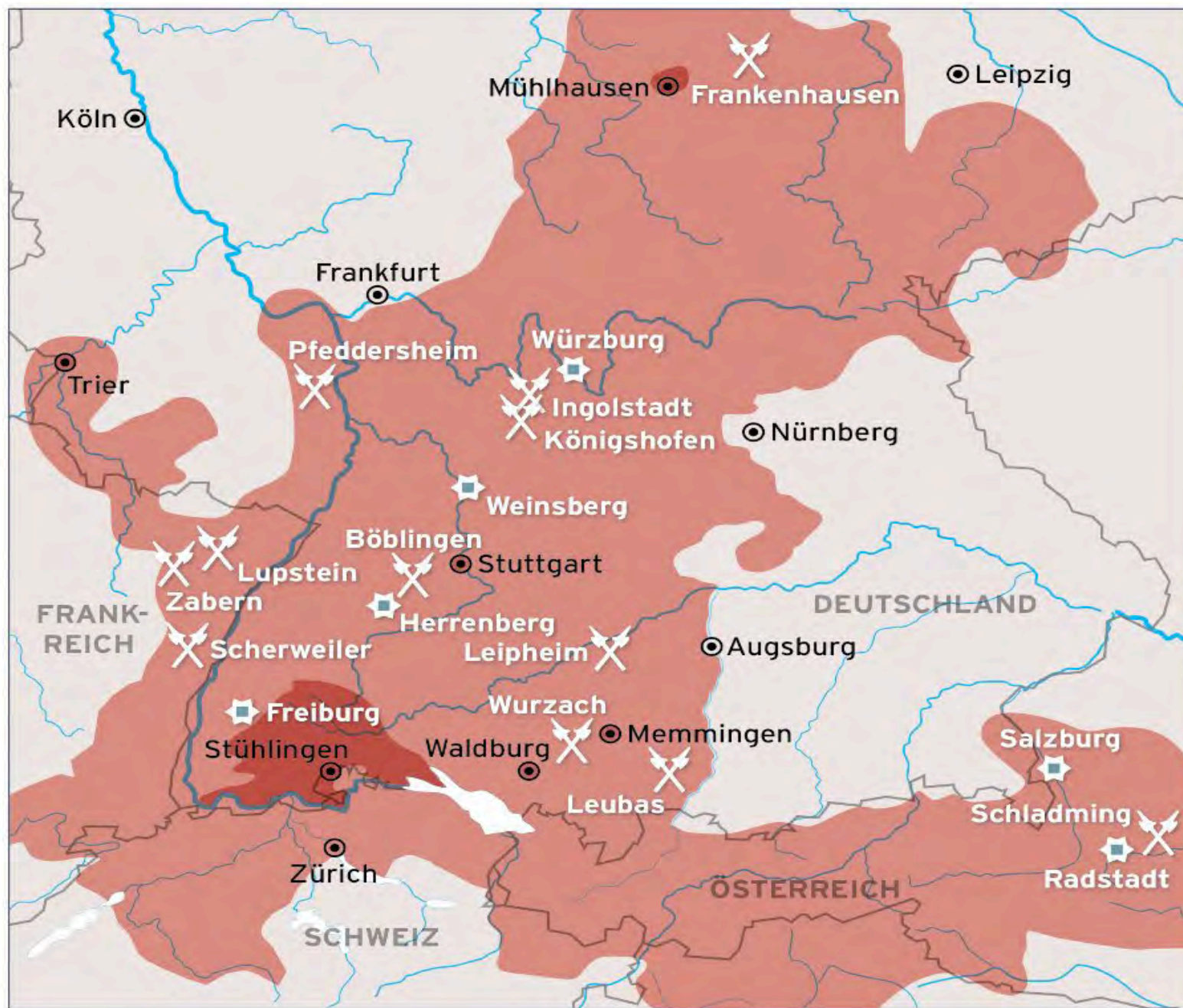
Fragen, Anmerkungen bitte an: hmetzen@kluftern-aktiv.de

Fortsetzung: Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. **Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?**
6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Hier kämpften die "Bauern" und das wird nach 500 Jahren gefeiert



Karte des Bauernkriegs

-  Große Schlachten
-  Ausgewählte Belagerungen
-  Beginn des Aufstands 1524
-  Aufstandsgebiet 1525
-  heutige Grenzen

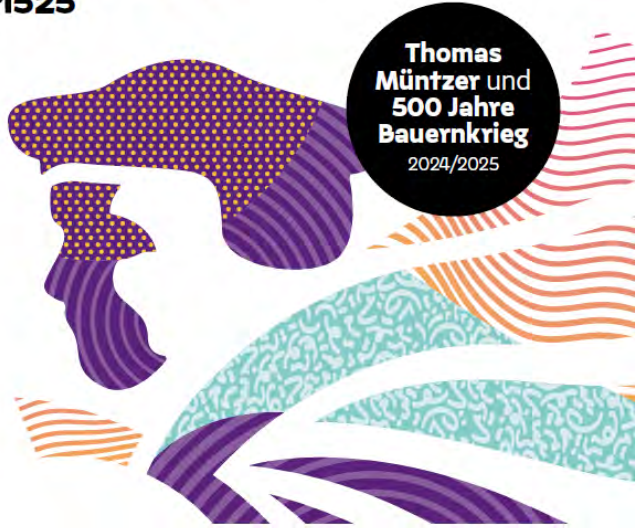
Ideale. Impulse. Interaktionen.

gerechtigkey1525.de

LANDESAUSSTELLUNG SACHSEN-ANHALT

**Gerechtigkeyt
1525**

Thomas
Müntzer und
500 Jahre
Bauernkrieg
2024/2025



Die dezentrale Landesausstellung
"Gerechtigkeyt 1525"
ist mit ihren Teil-Projekten ein
Höhepunkt der Veranstaltungen
im Gedenkjahr
"Gerechtigkeyt. Thomas Müntzer
& 500 Jahre Bauernkrieg".

Die Landschaften, die das heutige Sachsen-Anhalt bilden, gehören zu den Kernlanden der Reformation. Sachsen-Anhalt ist nicht nur das Land des Reformators Martin Luther. Hier hat auch der Theologe, Reformator und Revolutionär Thomas Müntzer gewirkt. In Allstedt, einer kleinen Stadt im Süden des Landes, hielt er seine berühmte Fürstenpredigt. Im Juli 1524 stieg er, damals Dorfpastor, von Allstedt den Weg zum Schloss empor, um den Mächtigen seiner Zeit gehörig ins Gewissen zu reden.

(- Reiner Haseloff, Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt)

www.gerechtigkeyt1525.de/Landesausstellung





1525! Aufstand für Gerechtigkeit

30.05.2024 bis 06.01.2026 • Lutherstadt Eisleben und • Lutherstadt Mansfeld

In der Mitmachausstellung der Lutherhäuser lassen sich die Ereignisse, die zum Aufstand 1525 geführt haben, auf ungewöhnliche Weise nachvollziehen: Ein großes begehrtes Spielbrett ermöglicht es den Besuchern, in die Rollen der damals Beteiligten zu schlüpfen und die Zeit unmittelbar vor dem Aufstand aus verschiedenen Perspektiven zu erleben. [Mehr](#)



Frührenaissance in Mitteldeutschland - Macht, Repräsentation, Frömmigkeit.

24.11.2024 bis 02.03.2025 • Halle (Saale)

Im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) wird ein umfassender Blick auf die Kunst und Kultur in der mitteleuropäischen Region um 1600 geboten. Dabei handelt es sich um eine der bewegtesten Epochen deutscher Geschichte: den Vorabend von Reformation und Bauernkrieg. [Mehr](#)



Eine Prägung für Müntzer - HEIMATSTIPENDIUM

22.03.2025 • Stolberg (Harz)

Zeitgenössische Kunst, die das kulturelle Leben reflektiert, trifft auf die Schätze der Sammlungen des Museums Alte Mülze Anlässlich des Gedenkjahres "Gerechtigkeit" realisiert die Kunststiftung im Gedenkstiftung Thomas Müntzer in Stolberg - für deutschlandweit einzigartiges HEIMATSTIPENDIUM. [Mehr](#)



Glühende Horizonte - Öffentlicher Kunstparcours

17.05.2025 • Allstedt

Skulpturen, Installationen und Kunstvermittlungaktionen lassen den geschichtsträchtigen Ort Allstedt zum Hotspot zeitgenössischer Kunst werden. Junge Künstler aus Sachsen-Anhalt setzen sich dazu mit den Themen Gerechtigkeit, Heimat und der vom Bergbau geprägten Landschaft auseinander. [Mehr](#)



Planetarische Bauern

23.05.2025 bis 14.09.2025 • Halle (Saale)

Das Geschehen des deutschen Bauernkrieges vor 500 Jahren gibt den Impuls für eine umfangreiche, gegenwartsbezogene künstlerische Auseinandersetzung. So beauftragt Werkleitz etwa 16 internationale Künstlerinnen und Künstler oder Kollektive, im Rahmen eines Aufenthalts in Sachsen-Anhalt eine neue Arbeit zu entwickeln. [Mehr](#)



Klöster. Geplündert. In den Wirren der Bauernaufstände

28.06.2025 bis 30.11.2025 • Halle (Saale)

Das Landesmuseum für Vorgeschichte Halle präsentiert in einer Kabinett Ausstellung Funde aus zwei während der Bauernkriege geplünderten und 2022 archäologisch untersuchten Augustinerklöstern: Münster Himmelstorf bei Wernigerode und Kloster Kaltenborn bei Allstedt. [Mehr](#)



Multimedial Müntzer

13. Juli 2025 • Allstedt

Ausgewählte Räume des in Sanierung befindlichen Schloss Allstedt sollen 2025 - vorbehaltlich des Baufortschritts - für eine Multimediale Ausstellung rund um Thomas Müntzer geöffnet werden. [Mehr](#)

1525! Aufstand für Gerechtigkeit: 31.05.2024 bis 06.01.2026, Lutherstadt Eisleben und Lutherstadt Mansfeld

Frührenaissance in Mitteldeutschland - Macht, Repräsentation, Frömmigkeit: 24.11.2024 bis 02.03.2025, Halle (Saale)

Eine Prägung für Müntzer - HEIMATSTIPENDIUM: Startdatum: 22.03.2025, Stolberg (Harz)

Glühende Horizonte - Öffentlicher Kunstparcours: Startdatum: 17.05.2025, Allstedt

Planetarische Bauern: 23.05.2025 bis 14.09.2025, Halle (Saale)

Klöster. Geplündert. In den Wirren der Bauernaufstände: 28.06.2025 bis 30.11.2025, Halle (Saale)

Multimedial Müntzer: Startdatum: 13. Juli 2025, Multimediale Müntzer-Ausstellung im Schloss Allstedt

Thüringer Landesausstellung

"freiheytt 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg"

www.bauernkrieg2025.de/de/aktuelles/feiheytt-1525-500-jahre-bauernkrieg



Mühlhäuser Museen: 26. April bis 19. Oktober 2025

Panorama Museum, Bad Frankenhausen: 10. Mai bis 17. August 2025



Museum St. Marien |
Müntzergedenkstätte

Mühlhausen



Bauernkriegsmuseum
Kornmarktkirche

Mühlhausen



Kulturhistorisches Museum

Mühlhausen



Panorama Museum

Bad Frankenhausen

Mühlhäuser Museen, Kristanplatz 7, 99974 Mühlhausen

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag: 10 – 17 Uhr

www.mhl-museen.de

Panorama Museum

Bad Frankenhausen:

10. Mai bis 17. August 2025,

Öffnung: Di.–So.: 10–17 Uhr

Am Schlachtberg 9

06567 Bad Frankenhausen

www.panorama-museum.de



Kulturhistorisches Museum Mühlhausen



Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche



Museum St. Marien, Müntzergedenkstätte



Panoramamuseum Frankenhausen

n: 500 Jahre Deutscher

Projekt Freiheit – Memmingen 1525



Im März 1525 versammelt sich in der freien Reichsstadt Memmingen, die zu den Bauern hielt, die Abgesandten der oberschwäbischen Bauern in der Kramerzunftstube - das erste Bauernparlament. Sie schließen sich zur "Christlichen Vereinigung" zusammen. Und formulieren ihre Forderungen in der Schrift "Zwölf Artikel". Schnell wurden die "Zwölf Artikel" zu einer Art ‚Bestseller‘ mit einer riesigen Auflage (>25.000). Heute gelten sie als eine der frühesten Forderungen nach Freiheitsrechten in Europa.

www.stadt-der-freiheitsrechte.de/erleben/bayernausstellung.html

Auf den Spuren der Rebellen: 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu

www.allgaeu.de/kultur/veranstaltungen/bauernkrieg



Hier finden sich hunderte von Veranstaltungen zum Bauernkrieg

Als der Geist der Freiheit das Allgäu erfasst hat und tausendfach erwidert wurde: Die Verschriftlichung der Zwölf Artikel in Memmingen gilt als erste Menschenrechtserklärung in Europa. Wir führen euch zu den Originalschauplätzen, lassen euch am Streben nach Freiheit teilhaben und haben die Höhepunkte des Gedenkjahres zusammengefasst.

	108. WEITERE TERMIN Frey seyen und wüllen sein – Eine aktuelle Ausstellung zu Freiheit und dem Streben nach gesellschaftlicher Verbesserung Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Frei seyen und wüllen sein“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN Zeitenwende 1525 KRAFTWERKE IM KULTURWISSEN – KRAFTWERKE Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Zeitenwende 1525“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN Bayern-Ausstellung BAYERN-AUSSTELLUNG – BAYERN Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Bayern-Ausstellung“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN Kunstprojekt "Spuren des Bauernkriegs" – "DAS WORT Widerstand ist nicht zwecklos" KUNSTPROJEKT – KUNST Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Kunstprojekt“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN 1525 – Bauernkrieg im Oberschwaben 1525 – BAUERNKRIEG Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „1525 – Bauernkrieg im Oberschwaben“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN COURAGE Menschen machen Geschichte COURAGE Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „COURAGE“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN Einweihung COURAGE Stele Ingeried EINWEIHUNG Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Einweihung“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	109. WEITERE TERMIN Einweihung COURAGE Stele EINWEIHUNG Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Einweihung“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	1. HÖRER TERMIN 500 Jahre Allgäuer Bauernkrieg: Einigkeit und Recht und Freiheit? 500 JAHRE Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „500 Jahre Allgäuer Bauernkrieg“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.
	1. HÖRER TERMIN „Das wir frey seyen und wüllen sein“ Bauernkrieg und Bauernparlament im Allgäu 1525 DAS WORT Die Ausstellung zeigt die Ausstellung „Das WORT“ über die 500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu.

Do 03. April 2025, 19 Uhr - Walter Hutter, Stadtarchivar Markdorf: Markdorf u. Bermatingen als Zentren des Bauernkriegs am Bodensee.

Ort: Markdorf

Bürgertreff "Ulrich 5"

Ulrichstraße 5

www.ulrich5.de/page38



Im Vortrag geht es zunächst um die Ursachen des Bauernkrieges. Untersucht werden soll vor allem der so genannte "Bermatinger Haufen" und seine Aktionen im näheren Umfeld sowie der Aufbau des Haufens. Außerdem geht es um eine Charakterisierung des Anführers Ziegelmüller, sodann um die Situation beim Aufmarsch der Bauern vor Weingarten und das Aufeinandertreffen mit dem Heer des Schwäbischen Bundes unter Führung von Georg von Waldburg. Außerdem soll das Zustandekommen des Weingartener Vertrags beleuchtet werden und dessen Auswirkungen für die Bauern am Bodensee.

1. Bodenseekreis: Wer Was Wann Wo

VERANSTALTUNGEN

Montag, 24. März 2025

Bauernkriegsreihe beginnt mit Vortrag über „Die Besetzung Meersburgs“

Auch das Kulturamt Bodenseekreis macht den Bauernkrieg vor 500 Jahren zum Thema und startet eine ganze Veranstaltungsreihe.

BODENSEEKRIS – Die Besetzung der Stadt Meersburg durch aufständische Bauern im Jahr 1525 ist Thema eines Vortrags am Mittwoch, 26. März, um 19 Uhr im Vinea Meersburg (Vorbürgstraße 11). Er ist Teil einer Reihe von acht Veranstaltungen zum Bauernkrieg vor 500 Jahren in der nördlichen Bodenseeregion. Der durch das Kulturamt Bodenseekreis organisierte Zyklus umfasst Vorträge und ein Konzert mit historischer Musik. Darauf weist das Landratsamt in einer Pressemitteilung hin.

Der Vortrag „...die Stadt Meersburg von den pauren eingenommen worden“ von Archivar und Mittelalterhistoriker Gregor Öhrlich beschäftigt sich mit den Ereignissen des Bauernkriegs in der Region.

Es werden die Gründe für die Besetzung Meersburgs durch die Bauern aufgeklärt.



Aufständische Bauern bei Rapertsweiler (Murer-Chronik um 1525, Tafel 3, Ausschnitt, Faksimile.)

FOTO: KULTURAMT BODENSEEKRIS

Landratsamt weiter. Was führte zu den Ereignissen, die schlussendlich in der Besetzung Meersburgs durch „die

zungen der Stadt und Burg Meersburg eingehend besprochen. Wie konnte der Konstanz-Bischof als Stadt- und Burg-

Weitere Termine der Vortragsreihe „Emberung und Ufur der Pauren - 500 Jahre Bauernkrieg am nördlichen Bo-

19 Uhr; Dr. Casimir Bumiller: Die Rolle der Reichsstadt Überlingen im Bauernkrieg in Bezug auf den Hegau, Stadtmuseum, Überlingen; Donnerstag, 15. Mai 2025, 19 Uhr; Dr. Eveline Dargel: Denkmale, Schauplätze und Orte des Erinnerns an den Bauernkrieg im Bodenseekreis - Eine Spurensuche, Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem; Sonntag, 18. Mai, 19.30 Uhr; Scherer-Ensemble: „das wir frey seyen und woellen sein“ (Gesprächskonzert), Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem (im Rahmen des Bodenseefestivals, Eintritt 10 Euro); Freitag, 23. Mai 2025, 18 Uhr; Jürgen Oellers: Der Ailingen Haufen, Stadtarchiv, Friedrichshafen; Dienstag, 27. Mai 2025, 19 Uhr; Dr. Peer Frieß: „ohne alle Barmherzigkeit“? Überlingens Weg durch die Krise des Jahres 1525, Stadtmuseum Überlingen; Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.30 Uhr; Dr. h.c. Elmar L. Kuhn: Der Bauernkrieg



(Fortsetzung meiner Ideen/Fragen)

Dorf -TALK

Geschichte und Geschichten aus Kluftern

500 Jahre Deutscher Bauernkrieg
Was feiern wir da in 2025?

mit Heinz Metzen

Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr
Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern

Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.
<https://geschichtsverein.de/>
Vertreten durch: Bernd Caesar
Tannenriedweg 11, 88048 Friedrichshafen
E-Mail: bernd.caesar@online.de
Tel.: +49 7544 3272



Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.

Ich möchte in folgende Verteiler des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V. aufgenommen werden:

- ☐ Einladungen zu Veranstaltungen
- ☐ Einladungen zu Treffen und
- ☐ gelegentlicher Newsletter
- ☐ Ich möchte eine persönliche Antwort auf meine Frage (siehe nebenstehenden Text)

Meine Mailadresse:

Ich habe folgende Ideen / Fragen zum Thema Bauernkrieg bzw. zur Arbeit des Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern:

Die Aufnahme in die Verteiler kann jederzeit widerrufen werden. Zu unseren Datenschutzbestimmungen siehe Homepage („Datenschutz“).

Veranstaltungshinweise zum Bauernkriegs-Gedenkjahr 2025 Arbeitskreis Heimatgeschichte und Agenda Kluftern Aktiv Wandergruppe

Über den Bauernkrieg wissen wir eigentlich fast alles, oder? Wozu braucht es dann diese landesweite Flut an Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen?! Warum erinnern wir uns dieses Jahr allerorten an den Höhepunkt des „Deutschen Bauernkriegs“ vor 500 Jahren? Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen widmen den Geschehnissen in 1525 je eine opulente Landesausstellung. In Bayern finden beachtenswerte regionale Gedenkveranstaltungen statt – vor allem in Memmingen. Alles nur Gedächtnisauffrischung oder touristische Nutzung einer Jubiläumsgelegenheit? – Auch! Und doch gibt es unter diesen Angeboten genügend Überraschungen und Neuigkeiten und vor allem ein paar sehr aktuelle Bezüge. Entsprechendes findet sich auch in Kluftern bzw. in unmittelbarer Umgebung – hier ein erster Überblick:



März bis November – Das Kulturamt Bodenseekreis organisiert acht Veranstaltungen zum Bauernkrieg, „Emberung und Ufrur der Pauren - 500 Jahre Bauernkrieg am nördlichen Bodensee“. Sie umfasst sieben Vorträge und ein Konzert mit historischer Musik.

- 26. März 2025, 19:00 Uhr (Mittwoch) - Gregor Öhrlich: Die Besetzung der Stadt Meersburg durch aufständische Bauern im Jahr 1525. Ort: Vineum Meersburg (Vorburgstraße 11).
- 03. April 2025, 19 Uhr (Donnerstag) - Walter Hutter (Markdorfs Stadtarchivar): Markdorf und Bermatingen als Zentren des Bauernkriegs am Bodensee. Ort: Bürgertreff „Ulrich 5“ Markdorf (Ulrichstraße 5).
- 07. Mai 2025, 19 Uhr (Mittwoch) - Dr. Casimir Bumiller: Die Rolle der Reichsstadt Überlingen im Bauernkrieg in Bezug auf den Hegau. Ort: Stadtmuseum, Überlingen (Krummebergstrasse 30).
- 15. Mai 2025, 19 Uhr (Donnerstag) - Dr. Eveline Dargel: Denkmale, Schauplätze und Orte des Erinnerns an den Bauernkrieg im Bodenseekreis - eine Spurensuche. Ort: Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem.
- 18. Mai, 19:30 Uhr (Sonntag) - Scherer-Ensemble: „das wir frey seyen und woellen sein“ (Gesprächskonzert). Ort: Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem (im Rahmen des Bodenseefestivals, Eintritt 10 Euro).
- 23. Mai 2025, 18 Uhr (Freitag) - Dr. Jürgen Oellers (Stadtarchivar Friedrichshafen: Der Ailingen Haufen. Ort: Stadtarchiv, Friedrichshafen (Katharinenstr. 55).
- 27. Mai 2025, 19 Uhr (Dienstag) - Dr. Peer Frieß: „ohne alle Barmherzigkeit“? Überlingens Weg durch die Krise des Jahres 1525. Ort: Stadtmuseum Überlingen (Krummebergstrasse 30).
- 05. Juni 2025, 19:30 Uhr (Donnerstag) - Dr. h.c. Elmar L. Kuhn: Der Bauernkrieg am Bodensee. Ort: Historische Bibliothek Schloss Salem, Salem (im Rahmen des Bodenseefestivals, Eintritt frei).
- 12. November 2025, 19 Uhr (Dienstag) - Oswald Burger: Johannes Hüglin, Sündenbock des Bauernkriegs. Ort: Vineum, Meersburg (Vorburgstraße 11).

27. März 2025, 19:00 Uhr, (Donnerstag): Dorf-TALK des Klufterner Geschichtsvereins – Heinz Metzner: „500 Jahre Deutscher Bauernkrieg. Was feiern wir da in 2025?“. Ort: Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern (Eintritt frei). In Oberschwaben, in ganz Mittel- und Südwestdeutschland wird dieses Jahr vielhundertfach der 500. Wiederkehr des glorreichen bis unbarmherzigen Kampfes der „Bauern“ gegen ihre geistliche, militärische und weltliche Herrschaft gedacht. Worum geht es bei diesem Gedenken, um „Heroes of History“ oder um Lernen für die Zukunft, gar um die Demokratie? - Einzelheiten folgen im Klufterner Mitteilungsblatt.



29. April 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zum Bauernhausmuseum Wolfegg und zum Schloss Achberg. In Wolfegg bietet das Bauernhausmuseum die Sonderausstellung „1525 Bauernkrieg in Oberschwaben“. Diese Ausstellung antwortet auf die Fragen, wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land? Wie war das Dorf organisiert, was bedeutete das Lebenswesen und welche Bedingungen führten zum sog. Bauernkrieg von 1525? Im Schloss Achberg erwartet uns eine Führung durch die Käthe Kollwitz-Ausstellung mit Schwerpunkt Bauernkriegsgrafiken. - Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.



17. Mai 2025, 20:00 Uhr (Samstag): Das Lindenhoftheater spielt in Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus das Theaterstück von Franz Xaver Ott „Wenn nicht heute, wann dann!“. Das Stück handelt vom „Aufstand des gemeinen Mannes“ im Bauernkrieg 1525. Die Aufführung findet statt in Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen und der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V. Es geht auch um die große Schere zwischen den Privilegierten und dem „gemeinen Mann“, um die Frage von Recht und Unrecht, um Macht und Ohnmacht und um das Vermächtnis der zwölf Artikel, die als eine der ersten gedruckten Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa gelten. Es gibt noch Karten bei Reservix: <https://kurzlinks.de/Lindenhoftheater>.



24.-25. Mai 2025 (Samstag-Sonntag): Die historische Gruppe „Seehaufen“ aus Bermatingen veranstaltet eine „Historische Dorfbelebung Bermatingens anlässlich 500 Jahre Bauernaufstand“. Der „Seehaufen“ wird die Besucher des Kehlhoofs in Bermatingen in die Zeit des Frühjahrs 1525 mitnehmen. Es sollen die Lebensweise, das Handwerk und die Vorbereitungen auf den Bauernaufstand nachvollzogen werden. Samstag 24.05.2025, 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr; Sonntag 25.05.2025 um 10:00 Uhr bis



16:00 Uhr (Festbeginn am Sonntag mit dem 10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg). Darbietungsort: Der berühmte Kehlhof in Bermatingen. Kehlhofstr. 1, Bermatingen. Dieser Kehlhof war von März bis April 1525 das Hauptquartier von Eitelhans Zieglmüller, Hauptmann des Bermatinger Haufens im Deutschen Bauernkrieg. Der Bermatinger Haufen bildete zusammen mit dem Baltringer Haufen und dem Allgäuer Haufen den ebenso berühmten wie siegreichen „Seehaufen“. Dieser Seehaufen erhielt in der Entscheidungsschlacht vor Weingarten gegen das Heer des schwäbischen Bundes unter Leitung von Georg III. von Waldburg (dem „Bauernjörg“) die Oberhand. So kam es zum Friedensvertrag von Weingarten (24. April 1525) und zum friedlichen Ende der Revolution in Oberschwaben.



27. Mai 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klüfter Agenda-Wanderguppe zur Landesausstellung im Kloster Schussenried, „UFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“. Die Große Landesausstellung zum Thema „500 Jahre Bauernkrieg“ vom Landesmuseum Württemberg wirft einen Blick auf Freiheit und Gerechtigkeit im 16. Jahrhundert. Kloster Schussenried ist der ideale Ort für die Ausstellung zum Bauernkrieg, denn es war einst selbst historischer Schauplatz im Konflikt. Am 29. März 1525 drangen Bauern in das Kloster ein. Die aufgebrachten Männer verwüsteten das Archiv, zerstörten Bücher und stahlen die Lebensmittelvorräte der Mönche – so die Erzählung. Weitere Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.



05. Juni 2025, 19:30 (Donnerstag): „Der Bauernkrieg am Bodensee“, Vortrag von Dr. h.c. Elmar L. Kuhn in der Bibliothek von Schloss / Kloster Salem. Kuhn: „Der Bauernkrieg vor 500 Jahren war die größte Massenbewegung der deutschen Geschichte. In der Agrarkrise des 14. und 15. Jahrhunderts versuchten die Feudalherren, ihren Untertanen einen einheitlichen Leibeigenenstatus aufzuzwingen und die Erbschaftssteuern im Todesfall drastisch zu erhöhen. Dagegen wehrten sich die Bauern in vielen lokalen Konflikten unter Berufung auf ihr „altes Recht“. Ausgehend von Oberschwaben breitete sich die Widerstandsbewegung über ganz Schwaben, Franken, das Elsass bis nach Thüringen aus.“ Der Vortrag beschreibt den Bauernkrieg im südlichen Oberschwaben, seine Ursachen, seinen Verlauf und sein Ende. Der Eintritt ist frei, Reservieren garantiert Einlaß und Platz: [Reservierung unter diesem Link](#).



Aktuelle Links zu weiteren Veranstaltungs- und Informationsangeboten:

<https://kurzlinks.de/grosse-landesaussstellung-500-jahre-bauernkrieg> (Landesaussstellung BaWü)
<https://www.landesarchiv-bw.de/de/aktuelles/ausstellungen/77629> (Herzog Ulrich Ausstellung)
<https://www.bauernkrieg2025.de/de/die-ausstellung> (Thüringer Landesausstellung)
<https://www.gerechtigkevt1525.de/Landesaussstellung> (Sachsen-Anhalt Landesausstellung)
<https://bodenseefestival.de/> (Themenschwerpunkt 2025: Bauernkrieg)
<https://www.seehaufen.de/> (lebendige Bermatinger Seehaufen-Spielleute)
<https://stadtarhiv.memmingen.de/> (Memminger Artikel zum Herunterladen und mehr)
<https://kurzlinks.de/Ausstellung-Memmingen>
<https://www.bauernkriegsmuseen.de/> (12 Bauernkriegsmuseen, BaWü, Thüringen, Rhf.Pfalz)
<https://kurzlinks.de/Kuhn-Artikel> (Alles zum Bauernkrieg 1525 in Oberschwaben)
https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Bauernkrieg (Überblick und viele Links)
<https://www.bauernkrieg2025.de/de/das-bauernkrieg-wiki> (Kernbegriffe von A-Z)

Schmäh-Zeichnung gegen die „wahren räuberischen“ Absichten der revoltierenden Bauern aus frühbürgerlicher Feder (Petrarcaeister)



Quelle: Petrarca, Francesco (1532/1367): Von der Artzney bayder Glück (Steyner), Blatt 42.

6. Deutscher Bauernkrieg Gedenk-Orte 2024-25-26



Bauernkriegs-
Panoramamuseum
Frankenhausen (THÜ)

Bauernkrieg-
Ausstellungen
Mühlhausen (THÜ)

Landesmuseum
Stuttgart

Bauernkriegsmuseum
Böblingen

Landesausstellung
Schussenried

Bauernmuseum
Hilzingen

Bauernkrieg-Ausstellung
Bad Wurzach

Bauernkrieg-Ausstellung
Memmingen

Standorte

Deutschland



Zur Weiterleitung auf das Museum
bitte auf den Button klicken!



BURG & SCHLOSS
ALLSTEDT



BAUERNKRIEGSMUSEUM
KORNMARKTKIRCHE
MÜHLHAUSEN



MUSEUM ST. MARIEN
MÜNTZERGDENKSTÄTTE
MÜHLHAUSEN



REGIONALMUSEUM IM SCHLOSS
ZU BAD FRANKENHAUSEN



BAUERNKRIEGSHAUS
NUßDORF



DEUTSCHES BAUERNKRIEGSMUSEUM
BÖBLINGEN



MUSEUM BAUERNKRIEG
WÜRTTEMBERG-HAUS
BEUTELSBACH



HEIMAT- UND BAUERNKRIEGSMUSEUM
BLAUE ENTE
LEIPHEIM



BÜRGER- UND BAUERNMUSEUM
HILZINGEN



ERINNERUNGSSTÄTTE
BALTRINGER HAUFEN
BALTRINGEN



PRIESTERHÄUSER
ZWICKAU



STADTMUSEUM
MEMMINGEN



Herzog Ulrich und die Bauern im Krieg von 1525 *

Ausstellung zum Bauernkrieg in Württemberg

Die Erinnerung an den Bauernkrieg von 1525 wird gerade in Baden-Württemberg intensiv begangen. Die [Große Landesausstellung des Landesmuseums Württemberg](#) präsentiert in zwei Teilen in Stuttgart und Bad Schussenried ab Oktober 2024 das historische Umfeld des Aufruhrs von 1525 sowie den Aktualitätsbezug der Aufstandsbewegung. Das Hauptstaatsarchiv Stuttgart ist daran mit etlichen weiteren Partnern beteiligt.

Ausstellung im Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Kuratorische Leitung

Dr. Erwin Frauenknecht und
Prof. Dr. Peter Rückert

29. Januar bis 25. April 2025

Hauptstaatsarchiv Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 4
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 212-4335

Telefax: 0711 212-4360

E-Mail: hstastuttgart@la-bw.de

Große Landesausstellung Überblick

© SEPTEMBER 2024 - OKTOBER 2025



„500 Jahre Bauernkrieg“ Große Landesausstellung Baden-Württemberg 2024/25

Mit gleich fünf Projekten wird das Landesmuseum an eines der bedeutendsten Ereignisse unserer Geschichte erinnern: den Bauernkrieg von 1524/25. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann wird die Große Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“ dabei nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch auf Fragen unserer Zeit eingehen und einen Blick in die Zukunft werfen.

Gehen Sie in unseren Ausstellungen und online auf eine Entdeckungsreise an der Schwelle vom Mittelalter zur Neuzeit und zu den Protestbewegungen von heute. Den Auftakt bilden ab Oktober 2024 die Erlebnisausstellung „PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“ und eine Mitmachausstellung für Kinder im Jungen Schloss.

PROTEST! VON DER WUT ZUR BEWEGUNG



ZOFF!



LAUTSEIT1525



UFFRUR! ... ON THE ROAD



UFFRUR! UTOPIE UND WIDERSTAND IM BAUERNKRIEG 1524/25



<https://www.landessmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/ueberblick-gla-2024/25>

lm
Landesmuseum
Württemberg

VON DER WUT
ZUR BEWEGUNG

PROTEST!

GROSSE 24
LANDES-
AUSSTELLUNG
Baden-Württemberg

27.10.2024

bis 4.5.2025

Erlebnisausstellung
Altes Schloss Stuttgart

landesmuseum-stuttgart.de

Im Rahmen der Großen Landesausstellung
»500 Jahre Bauernkrieg«. Gefördert durch:



ZOFF!



27.10.2024 – 3.8.2025

Mitmachausstellung
für Kinder und Familien
Altes Schloss | Stuttgart

junges-schloss.de

DAS DIGITALE PROJEKT ZUM BAUERNKRIEG

**TAUCHEN SIE EIN IN DIE GESCHICHTEN UND EREIGNISSE DES
BAUERNKRIEGS – PRÄSENTIERT VOM LANDESMUSEUM
WÜRTTEMBERG AUF INSTAGRAM.**

EINE "GESCHICHTE DER MÖGLICHKEITEN"



ZEHN PERSÖNLICHKEITEN



GESCHICHTE ALS GRAPHIC NOVEL



DER WISSENSACCOUNT LAUTSEIT1525

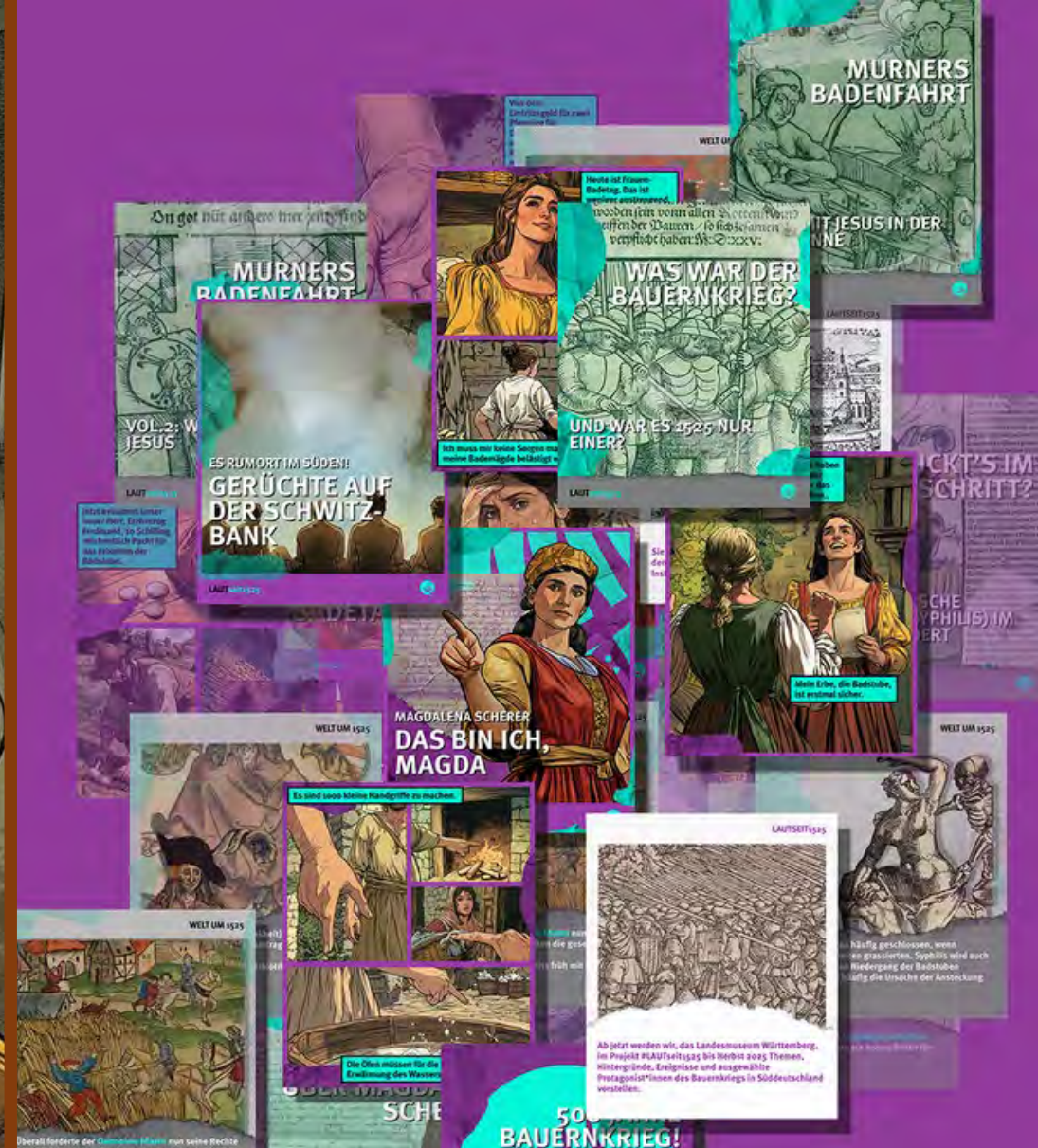


#LAUTSEIT1525



KI IM STORYTELLING





Als der 1519 vertriebene Herzog Ulrich – der sich mit den Bauern zusammenschließen wollte – 1525 vor den Toren Stuttgarts stand, ermutigte Magdalena Scherer, eine Handwerkerin aus Stuttgart mehrerer Frauen, mit ihr gemeinsam von der Stadtmauer aus die Belagerer anzufeuern. Zudem verspottete sie den Truchsess und die Söldner vom Schwäbischen Bund. Als sich das Blatt wendete, musste sie fliehen, durfte aber später zurückkehren – gegen harte Auflagen.

UFFRUR! Die Roadshow

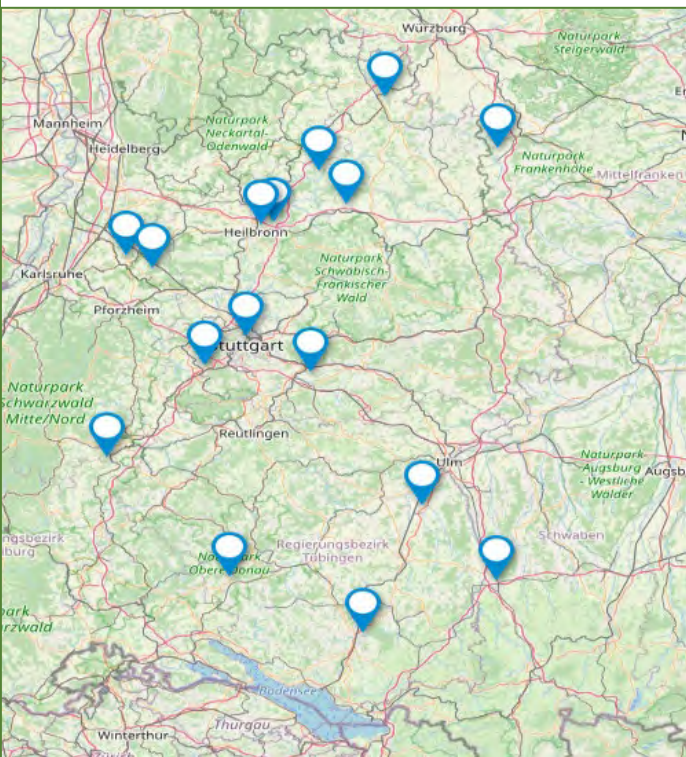
Die Landesausstellung unterwegs

📍 BADEN-WÜRTTEMBERG

📅 30. APRIL - 12. OKTOBER 2025

[ALLE ORTE & TERMINE >](#)

Erlebniswelt im Jahrmarktcharakter: Von Mai bis Oktober 2025 wird die Geschichte des Bauernkriegs in dem Theater- und Musikspektakel "UFFRUR! ... on the road" an 16 Schauplätzen im Südwesten gebracht. Hier die Aufführungsorte und –termine:



STUTTGART | 28. & 30.4.

WEINGARTEN | 10.5.

HEILBRONN | 17.5.

BÖBLINGEN | 18.5.

BRETEN | 24.5.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN | 1.6.

MESSKIRCH | 15.6.

ROTHENBURG OB DER TAUBER | 28.6.

WEINSBERG | 29.6.

MEMMINGEN | 11.7.

KIRCHHEIM UNTER TECK | 13.7.

NEUENSTEIN | 19.7.

JAGSTHAUSEN | 27.7.

SULZ AM NECKAR - GLATT | 2.8.

LAUPHEIM | 13.9.

MAULBRONN | 12.10.



UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25. 26. April bis 5. Oktober 2025. Ort: Kloster Schussenried

Als Teilprojekt der Großen Landesausstellung des Landesmuseums Württemberg erzählt die Ausstellung vom Bauernkrieg im deutschen Südwesten zwischen Juni 1524 und Juni 1525.

In Bad Schussenried werden spektakuläre Originale aus Spätmittelalter und Früher Neuzeit gezeigt. Das Besondere dieser Ausstellung: Acht Protagonistinnen des Bauernkriegs werden als KI-generierte Figuren zum Leben erweckt. Sie ermöglichen so einen neuen Blick auf die historischen

Ereignisse und lassen die Besuchenden die Lebenswirklichkeiten und die Utopien von Aufständischen wie auch die Positionen ihrer Gegner besser verstehen.



Zwei Tagesausflüge der Agenda-Wandergruppe Kluftern

29. April 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zum Bauernhausmuseum Wolfegg und zum Schloss Achberg.

In Wolfegg bietet das Bauernhausmuseum eine Sonderausstellung zum Bauernkrieg in Oberschwaben: Wie bewirtschafteten die Bauern vor 500 Jahren das Land? Wie war das Dorf organisiert, was bedeutete das Lehenswesen und welche Bedingungen führten zum sog. Bauernkrieg von 1525? – mit Führung.

Im Schloss Achberg erwartet uns eine Führung durch die Käthe Kollwitz-Ausstellung mit Schwerpunkt Bauernkriegsgrafiken.

Weitere Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.

27. Mai 2025 (Dienstag): Ganztägiger Ausflug der Klufterner Agenda-Wandergruppe zur Ausstellung im Kloster Schussenried, "UFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg".

Kloster Schussenried ist der ideale Ort für die Ausstellung zum Bauernkrieg, denn es war einst selbst Schauplatz im Konflikt. Am 29. März 1525 drangen Bauern in das Kloster ein, verwüsteten das Archiv, zerstörten Bücher und stahlen die Lebensmittelvorräte der Mönche – so zumindest die Erzählung.

Weitere Einzelheiten folgen im Mitteilungsblatt und im Agenda-Newsletter.



Gliederung: damit geht's jetzt weiter

1. Es geht geistig 500 Jahre zurück mit der inneren Fantasie-Zeitmaschine unterstützt von einer Bildpotpourri
2. Kluftern, Oberschwaben und der Deutsche Bauernkrieg
3. Zwei umstrittene Akteure:
Eitelhans Ziegelmüller und Georg Truchsess von Walburg-Zeil
4. Globale, regionale und lokale Dynamik 1525:
Die Welt im Umbruch und das siegreiche Recht des Stärkeren
5. Was feiert Wer, Wann und Wo 2025 in Deutschland und umzu?

6. Zusammenfassung ohne Schluss plus Infoangebot und Beteiligung

Die Zwölf Artikel fordern: (Bilddatei)

1. das Recht der Gemeinden zur Wahl und Absetzung des Pfarrers;
2. die Abschaffung des Kleinzehnten; der Großzehnt soll zur Versorgung der Pfarrer verwendet werden; was übrig bleibt, ist für die Armenpflege und die Landesverteidigung bestimmt; soweit Adlige, Geistliche, Städte oder städtische Stiftungen im Besitz des Zehnten sind und dessen rechtmäßigen Erwerb urkundlich nachweisen können, soll der Zehnt von den Gemeinden zurückgekauft werden;
3. die Aufhebung der Leibeigenschaft; das bedeutet aber nicht, dass die Bauern keiner Obrigkeit und Herrschaft unterworfen sein sollen;
4. die Freigabe von Jagd und Fischerei;
5. die Rückgabe der Forsten und Wälder; bei nachweislichem Kauf der Fischerei-, Holz- und Forstrechte wollen sich die Gemeinden mit den Besitzern gütlich einigen;
6. die Dienste sollen auf ein erträgliches Maß herabgesetzt werden, wobei als Orientierung Altes Herkommen und Evangelium zu gelten haben;
7. die Einhaltung der Bestimmungen der Lehensbriefe, damit die Bauern ihre Güter ordnungsgemäß bebauen können;
8. die Neufestsetzung der Gülten, da in vielen Fällen die Gülten so hoch angesetzt sind, dass ein Existenzminimum des Inhabers nicht mehr gewährleistet ist;
9. die Abschaffung der Willkür bei der Bemessung von Strafen durch eine Regelung der Bußenhöhe nach den älteren Gerichtsordnungen;
10. den Einzug veräußerter Allmenden, wobei wie im 4. und 5. Artikel im Fall des rechtmäßigen Erwerbs dem Besitzer eine gütliche Übereinkunft in Aussicht gestellt wird;
11. die Abschaffung der Todfallabgabe;
12. In diesem Artikel wird die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, auf alle Forderungen zu verzichten, die dem Wort Gottes nicht gemäß sind. Sollten sich aus der Heiligen Schrift weitere Artikel ergeben, so sollen diese konsequenterweise ebenso aufgenommen werden.



Die Memminger 12 Artikel fordern: (PDF-Datei)

1. Das Recht der Gemeinden zur Wahl und Absetzung des Pfarrers;
2. Die Abschaffung des Kleinzehnten-, der Großzehnt soll zur Versorgung der Pfarrer verwendet werden; was übrig bleibt, ist für die Armenpflege und die Landesverteidigung bestimmt; soweit Adlige, Geistliche, Städte oder städtische Stiftungen im Besitz des Zehnten sind und dessen rechtmäßigen Erwerb urkundlich nachweisen können, soll der Zehnt von den Gemeinden zurückgekauft werden;
3. Die Aufhebung der Leibeigenschaft; das bedeutet aber nicht, dass die Bauern keiner Obrigkeit und Herrschaft unterworfen sein sollen;
4. Die Freigabe von Jagd und Fischerei;
5. Die Rückgabe der Forsten und Wälder; bei nachweislichem Kauf der Fischerei-, Holz- und Forstrechte wollen sich die Gemeinden mit den Besitzern gütlich einigen;
6. Die Dienste sollen auf ein erträgliches Maß herabgesetzt werden, wobei als Orientierung Altes Herkommen und Evangelium zu gelten haben;
7. Die Einhaltung der Bestimmungen der Lehensbriefe, damit die Bauern ihre Güter ordnungsgemäß bebauen können;
8. Die Neufestsetzung der Gülten, da in vielen Fällen die Gülten so hoch angesetzt sind, dass ein Existenzminimum des Inhabers nicht mehr gewährleistet ist;
9. Die Abschaffung der Willkür bei der Bemessung von Strafen durch eine Regelung der Bußenhöhe nach den älteren Gerichtsordnungen;
10. Den Einzug veräußerter Allmenden, wobei wie im 4. und 5. Artikel im Fall des rechtmäßigen Erwerbs dem Besitzer eine gütliche Übereinkunft in Aussicht gestellt wird;
11. Die Abschaffung der Todfallabgabe;
12. In diesem Artikel wird die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, auf alle Forderungen zu verzichten, die dem Wort Gottes nicht gemäß sind. Sollten sich aus der Heiligen Schrift weitere Artikel ergeben, so sollen diese konsequenterweise ebenso aufgenommen werden.

Nun bedient Euch!



(Fortsetzung meiner Ideen/Fragen)

Dorf -TALK

Geschichte und Geschichten aus Kluftern

**500 Jahre Deutscher Bauernkrieg
Was feiern wir da in 2025?**

mit Heinz Metzen

Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr
Pfarrzentrum der Kirche St. Gangolf, Kluftern

Arbeitskreis Heimatgeschichte Kluftern e.V.
<https://geschichtsverein.de/>
Vertreten durch: Bernd Caesar
Tannenriedweg 11, 88048 Friedrichshafen
E-Mail: bernd.caesar@online.de
Tel.: +49 7544 3272



Ich möchte in folgende Verteiler des
Arbeitskreis Heimatgeschichte
Kluftern e.V. aufgenommen werden:

- ☐ Einladungen zu Veranstaltungen
- ☐ Einladungen zu Treffen und
- ☐ gelegentlicher Newsletter

- ☐ Ich möchte eine persönliche
Antwort auf meine Frage
(siehe nebenstehenden Text)

Meine Mailadresse:

Die Aufnahme in die Verteiler kann jederzeit
widerrufen werden. Zu unseren Datenschutz-
bestimmungen siehe Homepage („Datenschutz“).

Ich habe folgende Ideen / Fragen
zum Thema Bauernkrieg bzw. zur
Arbeit des Arbeitskreis
Heimatgeschichte Kluftern:



www.lpb-bw.de/fileadmin/lpb_hauptportal/pdf/faltblaetter/fb_500_jahre_bauernkrieg.pdf

**Vielen Dank!
Brav war'd Ihr.**



**Und viel Spaß
beim Talk!**

Ende der

Vortragsfolien des Dorf-Talk-Vortrags vom 17.03.2025 im
Pfarrzentrum Kluftern (Friedrichshafen-Kluftern)

Der Grösse wegen sind die Folien in drei Teilpaketen aufgeteilt:

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil1-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil2-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

Bauernkrieg-Vortragsfolien_Teil3-3(Dorf-Talk2025-03-27).pdf

für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Heinz Metzen

Bilderrechte: gemeinfrei, zum grössten Teil aus de.Wikipedia,
1 Bild gekauft

Fragen, Anmerkungen bitte an: hmetzen@kluftern-aktiv.de